

Studienfahrt Deutsch LK

Beitrag von „Schnuppe“ vom 24. August 2007 16:06

Hallo zusammen,

neben meiner Klassenfahrt, werde ich nun auch mit meinem Deutsch Lk die Studienfahrt bestreiten...ich wollte euch erfahrenen Hasen mal fragen, welche Ziele sich gut für einen Deutsch LK eignen, damit man vor Ort auch ein wenig theamtisch arbeiten/erkunden kann. Mir wäre das Anliegen wirklich wichtig, wobei meine Schüler noch auf dem Standpunkt sind, hauptsache Sonne und Sauf...Liegt zum Teil auch daran, dass es leider an meiner Schule keine wirklichen Studienfahrten und entsprechenden Konzepte gibt und viele eine Urlaubsreise für die Schüler daraus machen.

Schnuppe

Beitrag von „volare“ vom 24. August 2007 16:27

Hallo Schnuppe,

spontan fällt mir dazu ein, dass man sich auf den Spuren eines bestimmten Schriftstellers bewegen könnte - wenn ihr in Deutschland bleiben wollt: wie wäre es mit Weimar?
Da gibt es allerhand zu sehen, erkunden und entdecken, gerade für einen Deutsch-LK.

Velleicht habt ihr im Rahmen einer Lektüre aber auch einen anderen Autor kennen gelernt, auf dessen Spuren ihr wandeln möchtet.

Viele Grüße
volare

Beitrag von „Schnuppe“ vom 24. August 2007 17:47

An Weimar hatte ich ursprünglich auch mal gedacht, wobei ich diese Jahr selbst da gewesen bin und es nicht so berauschend fand. Hinzu kommt, dass die Schüler lieber ins Ausland reisen wollen. Dachte dann schon an Goethes Italienreise oder vielleicht auch Griechenland, da Kassandra gelesen wird.

Beitrag von „Paulchen“ vom 24. August 2007 17:50

Wie wäre es mit Sanary-sur-mer in Südfrankreich? Thema: Deutsche Schriftsteller im Exil. Dazu gibt es sogar ein Buch:

"Wider Willen im Paradies. Deutsche Schriftsteller im Exil in Sanary-sur-Mer" von Manfred Flügge (Broschiert - November 2004)

Sanary liegt direkt am Mittelmeer, so dass man dort wunderbar Pflicht und Kür verbinden kann. (Ausflüge nach Marseille, St. Tropez, Arles, Orange ...)

In Sanary gibt es auch eine gute Unterkunft für Schüler (leider ist mir im Moment der Name entfallen - aber ich war selbst schon mal mit zwei Gruppen dort unten)

Beitrag von „Schnuppe“ vom 24. August 2007 18:20

Das hört sich ja sehr spannend an, da werde ich gleich mal ein wenig googeln....

Beitrag von „Maren“ vom 24. August 2007 20:20

Wir waren damals in Prag. Hatten aber auch Kafka gelesen, von daher passte es ganz gut. Das Wetter damals war übrigens klasse. Ich hatte schon am dritten Tag einen Sonnenbrand. 😊 Für deine Schüler ist natürlich interessant, dass das Bier und Verpflegung allgemein sehr billig sind.

Ich fand Prag sehr schön und würde gern noch mal hinfahren. Zudem kann man das mit einem Ausflug nach Theresienstadt verbinden oder eine Brauerei besichtigen. Für Letzteres muss man sich allerdings früh genug anmelden.

Gruß,

Maren

Beitrag von „lieseluempchen“ vom 1. September 2007 18:57

Man kann auch z. B. Schillers "Wilhelm Tell" erarbeiten und an den Vierwaldstätter See in die Schweiz fahren, um die Tell-Stätten zu erkunden. Ein Abstecher nach Luzern, eine sehr schöne Stadt übrigens, sollte dann aber eingeplant werden.

LG Lieselümpchen

Beitrag von „unter uns“ vom 2. September 2007 15:06

Prag würde ich auch mal als Tipp hochhalten - gut zu erreichen, nicht zu teuer, und voll mit deutsch(sprachiger) Literatur und entsprechenden Spuren - nicht nur Kafka, sondern auch noch jede Menge anderer Autoren bis in die Gegenwart. Zu nennen wäre etwa Sebalds wunderbarer Roman "Austerlitz", in dem i. Ü. auch Theresienstadt eine Rolle spielt - man könnte also noch Deutsch- und Geschichtsunterricht verbinden.

Andererseits ist Prag natürlich nicht so wahnsinnig "originell".

Wenn es um die Dichte literarischer Landschaften geht, wäre sicher auch noch Wien ein guter Tipp. Aber da ist - wie bei der (deutschsprachigen) Schweiz auch - ja immer das Problem, ob das echtes "Ausland" ist (ohne dass ich jemandem zu nahe treten will ;)).

Beitrag von „katta“ vom 2. September 2007 16:28

Bei Prag wäre ich allerdings wegen der günstigen Bierpreise etwas vorsichtig... ich kenne eine Menge üble Absturzgeschichten über Kursfahrten nach Prag...

Beitrag von „Schnuppe“ vom 2. September 2007 16:53

Hallo,

erstmal Danke für eure Anregungen. Im Moment scheint es auf Griechenland hinauszulaufen. Die Schüler sind total begeistert davon und ich hoffe, dass wir dort die griechische Mythologie erfassen um für Kassandra gewappnet zu sein. Mal schauen, vergleichen gerade Angebote und dann wird man sehen...

Schnuppe

Beitrag von „volare“ vom 3. September 2007 12:20

Hallo Schnuppe,

gerade flattert mir der neue Katalog von albaTours ins Haus, Ausgabe "Studienreisen 2008 für Deutschklassen".

Dort wird vorgeschlagen:

"Mit Goethe in Rom"

"Goethe auf dem Vesuv"

"Das Prag der Schriftsteller"

"Günter Grass und die Blechtrommel" (Danzig u.a.)

"Gerhard Hauptmann, Breslau und das Riesengebirge"

"Mit Thomas Mann in Venedig"

"Mit Heinrich Heine in der Toskana"

"Klassisches Griechenland"

Klingt interessant.

Viele Grüße

volare

Beitrag von „Delphine“ vom 23. Oktober 2007 14:10

Ich hole das 'Thema noch mal hoch, da mein Kurs im Moment auch darüber diskutiert. Schnuppe, seid ihr bei Griechenland geblieben? Kannst du mir etwas darüber sagen. Ich habe jetzt ein Angebot von CTS. Athen ist auch ein Favorit in meinem Kurs. Wobei es auch einige gibt, die dagegen sind. Gar nicht so einfach mit den verwöhnten Jungs und Mädels.

Viele Grüße und ich freue mich über Anregungen!
Delphine

Beitrag von „Schnuppe“ vom 23. Oktober 2007 15:51

Hallo,

Griechenland ist leider gestorben, es war einfach für unser Budget nicht finanziert bzw. ne Anreise von zwei Tagen, da wollten dann einige nicht mehr. Was den Verwöhnheitsgrad angeht kann ich ein Lied davon singen, denn es ist wirklich schwierig, den Herrschaften gerecht zu werden. Na ja, wir fahren jetzt nach Rom, mit nem Monster Goetheprogramm. Wollt ich eigentlich nicht, aber den Faust müssen wir laut Zentralabi nicht behandeln, doch ich finde, für den LK ist das einfach Pflicht und dann wandel wir auf Goethes Spuren und haben den Faust dann auch noch mit im Gepäck...

Viel Erfolg!

Schnuppe

Beitrag von „unter uns“ vom 25. Oktober 2007 15:42

O, cool, Rom ist doch super. Und erst die römischen Elegien - klassizistisch-erotische Literatur, das müsste doch auch den Schülern gefallen ;). Wenn Du noch ein paar schöne Stellen aus der Italienischen Reise rauspickst, ist das sicher sehr stimmungsvoll.

Ich war vor über zehn Jahren mit ein paar Freunden in Rom und am letzten Abend waren wir am Trevi-Brunnen und einer hatte tatsächlich die Passage mit Goethes Abschied aus Rom dabei und hat sie vorgelesen. Es war immerhin so eindrucksvoll, dass ichs im Gedächtnis behalten habe bzw. Du mich dran erinnert hast. Tatsächlich hab ichs gerade noch einmal nachgeschlagen - es sind die letzten zwei Seiten aus Goethes zweitem Aufenthalt in Rom (April 1788), eine Stelle, die mit Ovid-Versen endet.